Main-Taunus-Schachvereinigung

Hattersheim im September 1964

Rundbrief Nr. 136

Liebe Schachfreunde !

Erganzend zu dem Sonderschreiben vom MTS-Vorstand vom 24.August 1964 teil ich Ihnen mit, daß Herr Balß, Rüsselsheim, die Empfehlung des Vorstandes wahrgenommen hat und von seinem Amt als Turnierleiter am 31.August zurück getreten ist. Die Aktenübergabe erfplgte ordnungsgemäß, so daß wir die An gelegenheit als abgeschlossen betrachten können.
Um Mißverständnisse und unnötigen Leerlauf zu vermeiden, wiederhole ich hiermit nochmals die Arbeitsaufteilung innerhalb des MTS-Vorstandes bis zur nachsten Jahreshauptversammlung.

Kommissarischer Turnierleiter: Vorsitzender Friedrich Stenner. Herr Stenne ist für den allgemeinen Schriftverkehr in Turnierfragen sowie spieltechnischen Angelegenheiten zuständig.

Klassenleiter für die Bezirksklasse: Vorsitzender Friedrich Stenner
" " " A-Klasse Gruppe Untermain: Jugendleiter Hans Weigand
" " " A-Klasse Gruppe Obermain:Schriftführer Friedrich Zöller
" " " B-Klasse: Pressewart Erich Heilig

Die Klassenleiter arbeiten vollkommen selbstständig. Die Spielberichte sind stets nur an den für die Spielklasse zuständigen Klasseleiter zu schicken. Er führt den Schriftverkehr mit seiner Spielklasse oder Gruppe allein, so daß alle Wünsche, Beschwerden usw., die seine Gruppe betref- fen, an ihn herangetragen werden müssen.

Mit dieser Regelung blieb uns die Einberufung einer ausserordentlichen Vereinsvertretersitzung erspart. Für die Vereine mit mehreren Mannschaf- ten, wurde die Geschaftsführung nun etwas komplizierter. Aber bitte, haben Sie für die Aufgabenaufteilung Verständnis. Dieser Umstand war nicht zu- umgehen und mußte gegenüber der Situation, vor der wir standen, als klein- stes Übel in Kauf genommen werden. Der MTS-Vorstand war darum bemüht, zu retten was noch zu retten war und nun liegt es an den Vereinsvorständen dafür zu sorgen, daß durch ihr intensiveres Mitgehen und erhöhten Auf- merksamkeit, in allen geschaftlichen Dingen, der Kompromiß zum Tragen kommt.

Die Ergebnisse von der ersten Spielrunde von unseren Mannschaftsturniere lauten:

Bezirksklasse:	Rüsselsheim II	- Unterliederbach I	12:4
	Hofheim I	- 1910 Höchst II	10:6
	Kostheim I	- Sindlingen I	5:11
	Königstein I	- Groß-Gerau I	4:12
A - Klasse Gruppe Untermain:	Gustavsburg I	- Groß-Gerau II	fehlt
	Trebur I	- Bischofsheim I	11:5
	Raunheim I	- Rüsselsheim III	14:2
	Kelsterbach II	- Flörsheim II	3:13
Gruppe Obermain:	Griesheim I	- König Nied I	8:8
	Sindlingen II	- BSW Nied I	5:11
	Eppstein I	- Schwalbach I	6:10
B - Klasse:	Flörsheim III	- Rüsselsheim IV	7:9
	König Nied II	- Unterliederbach II	9:7
	Kelkheim I	- Hofheim II	7:9

Anschriftenveränderungen

SV Bischofsheim: Albert Grub,6095 Gustavsburg, Im Mittelfeld 24

SV Gustavsburg: Kurt Fischer,6095 Gustavsburg, Hochheimerstr. 15

SV Kelkheim: Martin Schulz,6233 Kelkheim/Taunus,Taunusblick 2 Tel.: 2203

Diese Veränderungen gelten ab sofort und bitte Sie um Korrektur in ihrer Anschriftenliste.

Pokalturnier "Goldener Springer" 1965

Der Meldeschluß zu diesem Turnier ist der 1. Oktober 1964. Wer an diesem Turnier teilnehmen möchte, möge seine Meldung an mich richten. Die Nenngebühr beträgt DM 1.--.
Die 1. und 2. Runde werden am 18.Oktober 1964 in Main-Mombach, Gaststätte "Turnhalle", Turnerstr. 33 ausgetragen. Beginn: vormittags 8.30 und nachmittags 14.00 Uhr.
Die 3. und 4. Runde kommt dann am 18. November 1964 (Buß-und Bettag) in Ffm.-Nied,Gasthaus "Rheingauer Hof", An der Steinmühle zum Austrag. Beginn: 8.30 und 14.00 Uhr.

MTS-Einzelmeisterschaft 1964/65

Hiermit erfolgt die Ausschreibung für die Unterverbands-Einzelmeisterschaft der Senioren. Meldeschluß: 1. Oktober 1964. Die Meldungen sind an Herrn Friedrich Stenner,6234 Hattersheim,Mainzerlandstr. 42 zu richten. Bei der Meldung ist der Vor- und Zuname sowie genaue Anschrift des Spielers anzugeben. Gleichzeitig mit der Meldung ist ein Reugeld in Höhe von DM 5.-- zu hinterlegen.
In diesem Jahr wird das Turnier nur an Sonntagen gespielt und zwar stets zwei Runden an einem Spieltag. Der Zweck dieser Übung und Wieder-Einführung des alten Austragungsmodus soll dazu beitragen, daß unsere Spieler wieder eine bessere Kondition bekommen und damit den Anforderungen bei den HSV-Turniere gewachsen sind. Als Spieltermine sind vorgesehen:

1.und 2.Runde	am 1.November 1964	7.und 8.Runde	am 3. Januar 1965
3. " 4. "	" 18. "	9.und 10. "	" 31. "
5. " 6. "	" 6.Dezember "	11.und 12. "	" 21. Februar "

Die Spielorte werden zur gegebener Zeit rechtzeitig bekanntgegeben.

Spieltermin um die Meisterschaft der A-Klasse

Der Termin für das Entscheidungsspiel um den Meistertitel der A-Klasse zwischen beiden Gruppensiegern (Untermain und Obermain), wird hiermit auf den 28.Februar 1965 festgesetzt.

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1964/65

3.Runde:Kelsterbach I - Bischofsheim II 12:0
4.Runde:Bischofsheim II - Kelsterbach I 0:12, Groß-Gerau I - Kelsterbach I 2:10, Bischofsheim I - Flörsheim I 3:9
5.Runde:Kelsterbach I - Bischofsheim I 12:0, Kelsterbach II - Groß-Gerau I 4:8, Flörsheim II - Bischofsheim II 5:7

Tabellezwischenstand

1.Kelsterbach I	5	Sp.	10	W-P	57	P-P.	5. Bischofsheim I	4	Sp.	2	W-P 19 P-P
2.Flörsheim I	4	"	8	"	43	"	6. Bischofsheim II	5	"	2	" 7 "
3.Groß-Gerau I	4	"	4	"	20	"	7. Flörsheim II	4	"	0	" 10 "
4.Kelsterbach II	4	"	4	"	24	"					

Deutsche Jugendmannschafts-Meisterschaft 1964

In der Zeit vom 5. - 7. Oktober 1964 kommt in Kassel die Vorrunde von der Gruppe Nord zum Austrag. In der Gruppe Nord spielen die Landesverbände: Hamburg I, Berlin, Schleswig-Holstein und Hessen. Hessen wird von folgenden Spielern vertreten:

Brett 1	Koch	Herborn	Brett 4	Klemisch	Herborn
" 2	Blume	Frankfurt	" 5	Scholz	1880 Offenbach
" 3	Kopp	Darmstadt	" 6	Schäfer	Flörsheim

Ersatz: Muhr , Langendernbach.
Wir wünschen der Hessen-Mannschaft zur Titelverteidigung und ganz besonders unserem Schachfreund Gerd Schäfer alles Gute.

-3-

Mannschaftsvergleichskampf MTS - Frankfurt

Frankfurt:		Verein		MTS:	Verein	Ergebnis
Brett 1	Jäger Walter,	Schachfr.Ffm.	-	Metternich	,Kelsterbach	0 : 1
" 2	Weichert ,	" "	-	Staller	,König Nied	r
" 3	Geula ,	G-W.Ffm.	-	Niebling F.	,Sindlingen	1 : 0
" 4	Kunerth ,	Königsspr.Ffm.	-	Stimpel	,Rüsselsheim	1 : 0
" 5	Gräfe ,	Schachfr. Ffm.	-	Weitzel	,Kelsterbach	1 : 0
" 6	Haakert ,	G-W Frankfurt	-	zur Loye	,1910 Höchst	1 : 0
" 7	Colditz ,	" "	-	Butz H.	,Eppstein	1 : 0
" 8	Peters ,	Schachfr. Ffm.	-	Raquet	,1910 Höchst	1 : 0
" 9	Erdmann ,	G-W. Frankfurt	-	Schmidt M.	,Rüsselsheim	0 : 1
" 10	Krüger ,	Königsspr. Ffm.	-	Lippert W.	,Kelsterbach	0 : 1
" 1	Rahn ,	Sch-W.Frankfurt	-	Reyher	,Groß-Gerau	0 : 1
" 2	Heuäcker ,	Bad Homburg	-	Kaesler	,Unterliedbch	1 : 0
" 3	Thieme ,	Schachfr. Ffm.	-	Brauner	,Hofheim	0 : 1
" 4	Fischer ,	Königsspr. Ffm.	-	Diesner	,Rüsselsheim	r
" 5	Haus ,	" "	-	Giesen sen.	,Flörsheim	1 : 0
" 6	Schreyer ,	Blau-Gelb Ffm.	-	Kerpen	,Rüsselsheim	r
" 7	Theil ,	Schachfr. Ffm.	-	Spindler H.	,Groß-Gerau	1 : 0
" 8	Opitz ,	Bad Homburg	-	Miranda	,1910 Höchst	0 : 1
" 9	Scheibel ,	Schachfr. Ffm.	-	Gerhardt	,Groß-Gerau	1 : 0
" 20	Ullrich ,	G-W. Frankfurt	-	Karcher	,Sindlingen	r
" 1	Kienert ,	Schachfr. Ffm.	-	Krayer	,Rüsselsheim	0 : 1
" 2	Buhr ,	G-W. Frankfurt	-	Ganshorn	,König Nied	0 : 1
" 3	Laux ,	" "	-	Lommatzsch	,1910 Höchst	1 : 0
" 4	Höck ,	Königsspr. Ffm.	-	Finger H.	,Flörsheim	0 : 1
" 5	Frau Stibaner,	Schachfr. Ffm.	-	Feger E.	,Raunheim	1 : 0
" 6	Auth ,	Fechenheim	-	Handwerk	,Hofheim	r
" 7	Heusinger ,	Neu-Isenburg	-	Struck	,Unterliedbach	1 : 0
" 8	Hartmann sen.,	Dörnigheim	-	Ferdinand	,Griesheim	1 : 0
" 9	Faber ,	Schachfr. Ffm.	-	Bonnaire	,Sindlingen	r
" 30	Brosig ,	" "	-	Abe	,Kelsterbach	r
" 1	Biernat ,	Bad Homburg	-	Binzen	,Hofheim	r
" 2	Passet ,	Königsspr. Ffm.	-	Meichel	,Königstein	r
" 3	Spiller ,	Sch-W. Frankfurt	-	Uhrig	,1910 Höchst	r
" 4	Michel ,	Königsspr. Ffm.	-	Rexroth	,Sindlingen	0 : 1
" 5	Frl.Jöger ,	Schachfr. Ffm.	-	Weigand	,Trebur	1 : 0
" 6	Bernotat ,	Sch-W.Frankfurt	-	Leipe	,Unterliedbch	0 : 1
" 7	Hartmann jun.,	Dörnigheim	-	Krüger	,Griesheim	1 : 0
" 8	Rauscher ,	Schachfr. Ffm.	-	Schydlo	,Flörsheim	r
" 9	Hanau ,	Sch-W. Frankfurt	-	Krebs	,König Nied	1 : 0
" 40	Sach ,	Königsspringer	-	Hamm	,Trebur	0 : 1
" 1	Weber ,	Fechenheim	-	Müller	,Schwalbach	r
" 2	Burkhardt ,	"	-	Goldmann	,Unterliedbach	1 : 0
" 3	Kirchmann ,	G-W. Frankfurt	-	Neubronner	,Schwalbach	0 : 1
" 4	Kipper ,	Ffm.Eckenheim	-	Schmidt W.	,Griesheim	1 : 0
" 5	Dr. Vahl ,	Blau-Gelb Ffm.	-	Süssbrich	,Königstein	0 : 1
" 6	Henke ,	Bad Vilbel	-	Holy	,Griesheim	r
" 7	Maeder ,	Ffm.Eckenheim	-	Schäfer G.	,Flörsheim	r
" 8	Stauß ,	Schachfr. Ffm.	-	Giesen jun.	,Flörsheim	0 : 1
" 9	Geiß ,	G-W. Frankfurt	-	Richter	,Schwalbach	1 : 0
" 50	Schayegh ,	G-W. Frankfurt	-	Teichmann	,Sindlingen	1 : 0
					Ergebnis:	28 : 22

Die Veranstaltung fand in dem weiträumigen Saal der Sport- und Kulturhalle in Ffm.-Unterliederbach statt. Die Organisation war wiederum tadellos und die Spielerdisziplin sehr gut, so daß die Veranstaltung allen Schachfreunden prima gefallen hat. Es hat auch nicht an der notwendigen Spannung während des Kampfes gefehlt. Zuerst sah es für uns sehr übel aus, als Frankfurt schon mit 13:2 Punkten führte. Dann holte die MTS langsam auf und in der Endphase stand der Wettkampf 25:22 für Frankfurt. Für Frankfurt lautete die Frage: "Wer holt für uns den Gewinnpunkt" und für die MTS: " Schaffen wir noch das Remis ". Das Unentschieden war uns nicht vergönnt. Sfr.Niebling, Gerhardt und Butz mußten noch die Segeln strei-

chen und damit war unsere Niederlage besiegelt. Trotzalldem, können wir mit dem Resultat sehr zufrieden sein. Im nachsten Jahr soll der Vergeichskampf wieder steigen und zwar im Monat Juni, also noch vor der Hauptur-laubszeit. Von dieser Stelle aus möchte ich nochmals, allen MTS-Schachfreunden, die unserem Ruf zum Wettkampf gefolgt sind, Dank und Anerkennung aussprechen. Herzlichen Dank gebührt auch dem Ausrichter der Veranstaltung, unseren Unterliederbacher Schachfreunden, und all denen, die zum Gelingen des Treffens beigetragen haben. Herzlichst danken möchten wir aber auch dem Unterverband Frankfurt, für sein Erscheinen in Unterliederbach und ganz besonders, seinem 1. Vorsitzenden Herrn Otto Nissen, für sein freundliches Entgegenkommen beim Arrangement des Mannschaftsvergleichskampfes.

Verbandsbeitrag für Jugendliche

Die Vereine, welchen Wert auf die Jugendrückerstattung legen, wollen dies bitte umgehend bei unserem MTS-Kassierer Fritz Hess anzeigen. Bei dem Antrag ist der Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum anzugeben. Für die Jugendliche wird bekanntlich am Ende des Jahres 50%, der für dieselben gezahlten Verbandsbeiträge zurückerstattet. Meldeschluß: 15. Oktober 1964.

Termine für den Monat September/Oktober

20. September	1. Spielrunde für die Landesklasse Gruppe West
27. "	7. Runde vom Jugend-Mannschaftsturnier 1964/65
25./27."	Vorrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Frankfurt/Main von der Gruppe Südwest.Es gehen hier an den Start: SK Regensburg, SK 1912 Ludwigshafen, SK Hannover 1876 und unser Hessenmeister Schachfreunde Frankfurt 1921
1. Oktober	Meldeschluß für das Pokalturnier "Goldener Springer" und für die Senioren-Einzelmeisterschaft der MTS
4. "	2.Spielrunde für alle MTS-Mannschaftsturniere und der Landesklasse Gruppe West

Allgemeine Nachrichten aus der MTS und HSV

Anlässlich des 10jahrigen Bestehens des Damenschachs im Schachbund Nordrhein/Westfalen, fand ein Damen-Vier-Länderkampf in Krefeld statt. Es waren hierzu eingeladen worden die Landesverbände:Hamburg, Hessen und Württemberg/Hohenzollern.In der Hessenauswahl spielten:Frau Stibaner, Frau Grzeskowiak,Frl.Jörger und Frl.Steyer. Frl.Steyer erzielte aus zwei Partien 3 Punkte. Sie gewann gegen Frau Oesterle,Wangen und remisierte gegen Frau Hamacher,Mönchengladbach. Ein sehr schöner Erfolg. Herzlichen Glückwunsch. Im übrigen schlugen sich die Hessendamen sehr wacker und verfehlten nur knapp das Ziel.

Tabelleendstand

Platz	Landesverband	1	2	3	4	W-Pkt.	P-Pkt.
1.	Nordrhein/Westfalen	-	5	-	6	4	11
2.	Hessen	3	-	7	-	2	10
3.	Württemberg/Hohenzollern	-	1	-	5	2	6
4.	Hamburg	2	-	3	-	0	5

Am 18./19.Juli fanden in Butzbach die Endrunden um die Hessische Jugend-Unterverbandsmeisterschaft 1964 statt.Es waren vertreten die UV: I, V,VI und IX. Der UV Frankfurt konnte seinen Meistertitel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Wir gratulieren recht herzlich.

Tabelleendstand

Platz	Unterverband	1	2	3	4	W-Pkt.	P-Pkt.
1.	Frankfurt	-	7	9	-	4	16
2.	Starkenburg	5	-	-	8	2	13
3.	Lahn/Limburg	3	-	-	11	2	14
4.	Kassel/Nordhessen	-	4	1	-	0	5

Es grüßt Sie

mit freundlichem Schachgruß
Ihr Friedrich Stenner